

Kita-Seminare  
Kommunikation und Persönlichkeit

## Systemische Beratung in Kita und Familienzentrum - Zertifikatsreihe

Di, 01.10.2019, 10:00 Uhr - Sa, 26.09.2020, 15:00 Uhr

Belegungscode: 33740

---

Zusatzqualifizierung für pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

Zugangsvoraussetzung:

Teilnahme am Einführungs- und Aufbau-seminar zur Systemischen Beratung (25.-27.2.2019 und 01.-03.04.2019; alternativ: die entsprechenden Seminare aus den Jahren 2016-2018)

Worum geht es?

Mit dem Angebot einer berufsbezogenen Weiterbildung 'Systemische Beratung' tragen wir den gestiegenen Qualitätsanforderungen und immer komplexeren Aufgaben von Leitungskräften und pädagogischen Fachkräften in Kitas und Familienzentren Rechnung. Hinter dem systemischen Ansatz steht eine bestimmte Art, die Wirklichkeit zu sehen und daraus Herangehensweisen zu entwickeln, die zu den Beteiligten und dem Kontext passen. Dabei geht es wesentlich um das Stärken der Ressourcen und Kompetenzen und um das Aufspüren von Lösungen, die jeder Mensch in sich trägt. Die systemische Haltung ist geprägt von Akzeptanz, Einfühlungsvermögen, Unvoreingenommenheit und Wertschätzung.

Ist das was für mich?

Sie fragen sich, welche Rollen, Aufgaben und Aufträge Sie in der Kita genau haben? Sie möchten Familien noch besser verstehen und beraten können? Sie haben Lust, sich und Ihr Team in größeren Zusammenhängen und aus neuen Perspektiven zu betrachten? Sie wünschen sich methodisches Handwerkszeug, das praxistauglich und tatsächlich nützlich für Ihre Arbeit in der Kita ist? Wenn Sie neugierig und aufgeschlossen sind und sich gerne auf einen intensiven und ganzheitlichen Lernprozess auf hohem fachlichen Niveau einlassen wollen, sind Sie hier richtig!

Wie und was wird gelernt?

Die Weiterbildung bildet einen Reflexions- und Lernrahmen über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren. Sie lernen das systemische Denken sowie systemische Gesprächs- und Fragetechniken für unterschiedliche Situationen im Kita-Alltag kennen. In effizienten Kleingruppen üben Sie Methoden, die im Rahmen Ihres Handlungsspielraums umsetzbar sind. Neben der Vermittlung von Techniken ist ein zentrales Element der Fortbildung die Selbstreflexion und Weiterentwicklung der eigenen (professionellen) Persönlichkeit. In einem geschützten Rahmen beschäftigen Sie sich mit Ihren eigenen Wurzeln und spüren der Entstehungsgeschichte Ihrer Wertvorstellungen, Kommunikationsmuster und Selbstverständlichkeiten nach. Der Lernprozess wird durch Supervision und selbstorganisierte Lerngruppen begleitet und vertieft.

Was bringt das?

Die Weiterbildung ist ein nützlicher Baustein im Rahmen von Qualitätsentwicklung, von dem das gesamte System Kita profitiert. Sie lernen, wie Sie ihre eigene Gesundheit und die des Teams gut im Blick behalten und achtsamer mit sich und anderen umgehen können. Sie erweitern Ihre kommunikativen, interkulturellen und selbstreflexiven Kompetenzen und tragen neue Haltungen und Methoden in Ihre Einrichtung und in Ihr Leben hinein.

Struktur der Fortbildung

In den Grundlagenseminaren I und II prüfen Sie, ob der systemische Ansatz zu Ihnen und Ihrer Arbeit passt. Spätestens dann entscheiden Sie sich verbindlich für vier vertiefende Module im festen Gruppenkontext.

Zwischen den Seminarblöcken bieten eintägige Supervisionen in kleineren Gruppen einen Rahmen, in dem die praktische Umsetzung des Gelernten reflektiert und unterstützt wird. Es werden zusätzlich Lerngruppen gebildet, die sich darüber hinaus treffen, gemeinsam üben, Texte lesen und kollegial beraten.

Abschluss

Für das Zertifikat ist ein Praxisprojekt erforderlich, mit dem die Einbettung systemischen Denkens und Handelns ins Team, in

die Einrichtung oder in den Sozialraum angeregt werden soll. Während der Weiterbildung sollte die Möglichkeit bestehen oder geschaffen werden, Elterngespräche, Mitarbeitergespräche oder Netzwerkgespräche zu führen und/oder Teamsitzungen oder Elternabende zu leiten.

#### Umfang der Fortbildung

insgesamt 200 UE, davon:

Module I-VI 19 Tage (146 UE)

Supervision 3 x 1 Tag (24 UE)

Lerngruppen (30 UE)

+ Literaturstudium

+ systemische Projektarbeit (Praxisprojekt)

#### Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Führungskräfte aus Kita und Familienzentrum

#### Seminarinhalte

Einführungseminar: Grundlagen I - Systemisches Denken und Handeln

- Was meint systemische Beratung im Kontext von Kita und Familienzentrum?

- Was ist ein System? Und welche Funktionen hat es?

- Ein systemisches Verständnis von Problemen

- Lösungs- und ressourcenorientiertes Arbeiten

- Setting und Struktur von (Beratungs-)gesprächen

- Kennenlernen und üben systemischer Fragetechniken

- Kennenlernen verschiedener bewegender Methoden und Techniken der Visualisierung im Raum

- Arbeit mit dem Systembrett

- Einführung in die kollegiale Beratung

Leitung: Nikola Siller, Dauer 3 Tage (23 UE)

Aufbauseminar: Grundlagen II - Auftragsklärung, Veränderungsprozesse, Prozessgestaltung

- Erstkontakte, Erstgespräche und Auftragsklärung

- Systemisches Verständnis von Entwicklungs- und Veränderungsprozessen

- Ein systemischer Blick auf Gruppe und Gruppenprozesse

- Dynamiken in Veränderungsprozessen verstehen

- Systemische Haltung in der Begleitung von Veränderungsprozessen

- Lenken, Leiten, Führen aus systemischer Sicht

- Umgang mit Spannungsfeldern und Ambivalenzen

- Entscheidungen hilfreich begleiten

- Kollegiale Beratung

Leitung: Nikola Siller, Dauer 3 Tage (23 UE)

Start des Zertifikatskurses im festen Gruppenkontext

Modul III: Zugänge zu familiären Wirklichkeiten in Kita und Familienzentrum. Konflikte und Krisen

- Familiensysteme und familiäre Wirklichkeitskonstruktionen

- Einführung in die systemische Genogrammarbeit

- Familiengeschichten, Familienbilder, Normen und Werte in der Erziehung

- Interkulturelles Arbeiten in der Kita

- Sinn von Krisen sozialer Systeme

- Lebenszyklen und Entwicklungskrisen

- Krisenphasen

- Strategien zur Konfliktbewältigung

- Arbeit mit der Time-Line

- Einführung in die systemische Projektarbeit

Leitung: Nikola Siller und Silke Thiemann (1 Tag), Dauer 3 Tage (23 UE)

Modul IV: Der eigene Rucksack – ressourcenorientierte Begegnung mit dem eigenen Herkunftssystem

In diesem Block steht die Selbsterfahrung und das Erfahrungslernen bei der Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunftsfamilie und eigenen Familienbildern im Fokus.

- Die eigene Familie / autobiografisches Interview

- Wertschätzende und ressourcenorientierte Blicke auf das eigene Genogramm

- Gelernte Kommunikations- und Beziehungsmuster

- Ressourcenrad

- Systemische Aufstellungsarbeit und Familienskulpturen

- Glaubenspolaritäten aufstellung
  - Self-Care-Methoden, Achtsamkeitsübungen
  - Transfer der Erfahrungen für die Arbeit in der Kita und im Familienzentrum
- Leitung: Nikola Siller und Silke Thiemann, Dauer 4 Tage (31 UE)

Modul V: Kontextanalyse und Handlungsfelder. Möglichkeiten und Grenzen systemischen Arbeitens im Kontext von Kita und Familienzentrum

- Das System Kita, historische und soziale Einordnung der Arbeit
  - Vielfalt der Trägerlandschaften im Kontext von Landes- und Bundespolitik
  - Sozialraumorientierung in der Kita
  - Meine Funktionen und Rollen: Wer bin ich dem System?!
  - Wirklichkeitsräume und Möglichkeitsräume: Kooperationen mit Familien systemisch gestalten
  - Fragen zu den Projektplanungen
- Leitung: Petra Lahrkamp, Dauer 3 Tage (23 UE)

Modul VI: Projektarbeit, Methoden und Abschluss von Prozessen

- Präsentation und Reflexion der Projekte
  - Methodenkoffer packen
  - Prozesse beenden
  - Abschiedsmuster
  - Abschiede gestalten
  - Persönliche Standortbestimmung
  - Abschluss der Weiterbildung und Abschied von der Gruppe
- Leitung: Nikola Siller, Dauer 3 Tage (23 UE)

Kosten

Der Teilnahmebeitrag beinhaltet die Teilnahme an den Präsenzseminaren (inkl. Tagungsverpflegung), die Supervision, die Seminarunterlagen, das Zertifikat und auf Wunsch Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer Komfort.

## Termine / Module:

---

- 01.10. - 03.10.2019
- 04.06. - 06.06.2020
- 31.08. - 03.09.2020
- 24.09. - 26.09.2020

## Seminarleitung / Dozentinnen bzw. Dozenten:

---

### **Silke Thiemann**

Dipl. Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin, Traumapädagogin und Traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Systemische Beraterin und Therapeutin (SG)



### **Nikola Siller**

Politikwissenschaftlerin M.A., Systemische Beraterin (SG), Systemischer Coach (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF), Organisationsberaterin, Kommunikationstrainerin. Selbstständig beratend und fortbildend tätig in eigener Praxis in Münster, Lehrbeauftragte an der Universität Oldenburg im Bereich Beratung und Konfliktlösung.



### **Petra Lahrkamp**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Familienberaterin und Familientherapeutin (DGSF)



## Teilnahmebeitrag

---

1.850,00€ für das Seminar inkl. Tagungsverpflegung.

2.330,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer Komfort.

2.445,00€ für das Seminar inkl. Vollpension und Übernachtung im Einzelzimmer Komfort.

Für diese Fortbildung können Sie einen [Bildungsscheck](#) beantragen. Für diese Fortbildung kann Bildungsurlaub NRW beantragt werden.

---